

## Übersicht Ausgaben - Einnahmen für kleine VoGs

**Kleine Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsichten (VoG) müssen eine Übersicht der Ausgaben und Einnahmen eines Jahres, anstatt einer Ergebnisrechnung einreichen.** Die doppelte Buchhaltung, die eine Ergebnisrechnung vorsieht, kann auf Wunsch geführt werden. In diesem Fall können z.B. die Modelle der Bilanzzentrale der belgischen Nationalbank benutzt werden (das verkürzte Modell für große VoGs: [http://www.nbb.be/DOC/BA/Models/NPI/2011\\_VoG%20Verk\\_20111215.pdf](http://www.nbb.be/DOC/BA/Models/NPI/2011_VoG%20Verk_20111215.pdf) oder das vollständige Modell für sehr große VoGs: ([http://www.nbb.be/DOC/BA/Models/NPI/2011\\_VoG%20VoLl\\_20111215.pdf](http://www.nbb.be/DOC/BA/Models/NPI/2011_VoG%20VoLl_20111215.pdf))).

**Eine Vereinigung gilt als große VoG**, wenn sie mindestens zwei der folgenden Kriterien erreicht oder überschreitet:

\* Jahresdurchschnitt der beschäftigten Erwerbspersonen (in Vollzeitäquivalenz): 5

\* Jahreseinkünfte insgesamt, ohne Sondereinkünfte (vor MwSt): 312.500 Euro

\* Bilanzsumme: 1.249.500 Euro

**Kleine VoGs** sind alle Vereinigungen, die unter diesen Kriterien liegen.

**Name der Jugendeinrichtung** \_\_\_\_\_

**Unternehmensnummer** \_\_\_\_\_

**Einnahmen und Ausgaben des Jahres** 20\_\_

AUSGABEN (1)		EINNAHMEN (1)	
<b>Waren (2)</b>		<b>Beiträge</b>	
Käufe	_____	Mitgliedsbeiträge	_____
Andere (3)	_____	Teilnehmerbeiträge	_____
<b>Löhne</b>		Andere (3)	_____
Lohnkosten	_____	<b>Spenden</b>	_____
Weiterbildungskosten (4)	_____	<b>Subsidien</b>	_____
Versicherungen (4)	_____	Subsidien der Gemeinden	_____
Honorare	_____	Subsidien der Provinz	_____
Fahrtkosten (4 + Referenten)	_____	DG: Jahreszuschuss	_____
Andere (3)	_____	DG: Personalzuschuss	_____
<b>Lieferungen &amp; Leistungen</b>		DG: Zuschuss für Weiterbildungen	_____
Mieten	_____	DG: andere Subsidien	_____
Strom	_____	Europäische Subsidien	_____
Heizung	_____	Andere (3)	_____
Wasser	_____	<b>Sonstiges</b>	_____
Unterhalt	_____	Ausschank	_____
Versicherungen (5)	_____	Verkauf von Kleinmaterialien	_____
Telefon	_____	Dienstleistungen	_____
Sekretariatskosten	_____	Steuerrückzahlungen	_____
Animationskosten	_____	Zinsen	_____
Andere (3)	_____	Kauttionen/Anzahlungen	_____
<b>Sonstiges</b>		Eintrittsgelder	_____
Steuern	_____	Andere (3)	_____
Zinsen	_____		
Kauttionen/Anzahlungen	_____		
Empfänge, Preise, Geschenke	_____		
Investitionen (über 250 Euro) (6)	_____		
Andere (3)	_____		
<b>Total Ausgaben</b>	_____	<b>Total Einnahmen</b>	_____
<b>Differenz (7):</b>			

(1) Das Führen einer vereinfachten Buchhaltung bedeutet, dass z.B. für das Jahr 2023 alle Einnahmen und Ausgaben eingetragen werden müssen, die in 2023 per Kasse oder per Bank eingegangen sind oder ausbezahlt wurden.

In dieser Übersicht darf folgendes nicht eingetragen werden (im Gegensatz zur doppelten Buchhaltung):

\* Verpflichtungen und Ausstände für das darauffolgende Jahr

\* Transfers von Kasse zu Bank, Bank zu Bank,...

\* Abschreibungen

(2) Waren, die für den Weiterverkauf angeschafft werden, wie z.B. für die Boutiquen der Organisationen (Schälchen,...), Getränke für Ausschank in den Jugendtreffs,...

(3) Bei Eintrag, bitte Art der Ausgaben bzw. der Einnahmen mitteilen

(4) Für Ehrenamtliche und Angestellte

(5) Versicherungen, die sich nicht direkt auf die Angestellten und Ehrenamtlichen beziehen, wie z.B. Feuer- und PKW-Versicherungen

(6) Für Anschaffungen, die über 250 Euro liegen

(7) Diese Differenz entspricht dem Unterschied zwischen dem Anfangssaldo sowie dem Endsaldo der flüssigen Mittel